



Name des Antragstellers	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Telefon	Telefax
eMail (freiwillige Angabe)	

## Antrag auf Erteilung

einer Stellvertretungserlaubnis  
nach § 9 Gaststättengesetz

einer vorläufigen Stellvertretungserlaubnis  
nach § 11 Gaststättengesetz

**Antragsteller (Erlaubnisinhaber)** – bei juristischen Personen und nicht rechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter)

Name	Name und Vorname, Geburtsname (wenn abweichend)		
Geburtsdatum	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde/Kreis)		
Familienstand	ledig      verheiratet      verwitwet      geschieden      getrennt lebend      verpartnert		
Anschrift	Straße, Haus-Nr.	Postleitzahl	Ort
	Telefon	Telefax	E-Mail
Staats- angehörigkeit	bei Ausländern Aufenthaltserlaubnis bis	Art und Nummer des Ausweises	
	erteilt durch		

Stadt Werdaun

## Gegenstand der Erlaubnis

Ich / Wir beantrage(n) die Erteilung	einer unbefristeten Stellvertretungserlaubnis	
	einer bis	befristeten Stellvertretungserlaubnis
	einer vorläufigen *) Stellvertretungserlaubnis (Geltungsdauer höchstens 3 Monate) die am      beginnen soll	
*) wenn der Antragsteller selbst nur eine vorläufige Gaststättenerlaubnis besitzt oder der Stellvertreter noch nicht an einer lebensmittelrechtlichen Unterweisung teilgenommen hat.		

## Unternehmen und Erlaubnis

Die Stellvertretungserlaubnis soll zur Führung folgenden Betriebes gelten:

Name	Name und genaue Bezeichnung des Betriebes sowie Betriebsart (z. B. Schank- und Speisewirtschaft, Trinkhalle, Diskothek)	
Betriebsstätte	Lage des Betriebes (Ort, Straße, Hausnummer)	
	Der Antragsteller besitzt hierfür die gaststättenrechtliche Erlaubnis des Landratsamtes / der Stadt	
	vom	Aktenzeichen
	Der Antragsteller besitzt noch keine gaststättenrechtliche Erlaubnis, diese wurde jedoch beantragt	
bei	am	

## Angaben zur Person des Stellvertreters

Name	Name und Vorname, Geburtsname (wenn abweichend)		
Geburtsdatum	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde/Kreis)		
Familienstand	ledig	verheiratet	verwitwet
	geschieden	getrennt lebend	verpartnert
Anschrift	Straße, Haus-Nr.		Postleitzahl
			Ort
Staatsangehörigkeit	bei Ausländern Aufenthaltserlaubnis bis		Art und Nummer des Ausweises
	erteilt durch		
Persönliche Verhältnisse	Anhängige Strafverfahren		
	Justizbehörde		Aktenzeichen
	Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit		
	Behörde		Aktenzeichen
	Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung oder anhängige Verfahren wegen Rücknahme oder Widerruf einer Gewerbeerlaubnis einschließlich Rücknahme oder Widerruf nach § 15 Gaststättengesetz		
	Behörde		Aktenzeichen
Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren	Wurde eine erlaubnispflichtige Tätigkeit bereits ausgeübt? ja                      nein		
	von – bis	Aufenthaltsort (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)	berufliche Betätigung

## Notwendige Unterlagen

Führungszeugnis	Für den Stellvertreter ist ein Führungszeugnis bei der Wohnsitzgemeinde beantragt worden.	Ein Führungszeugnis ist beigefügt.
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	Für den Stellvertreter ist ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister bei der Wohnsitzgemeinde beantragt worden.	Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister ist beigefügt.
Unterrichtungsnachweis	Der Stellvertreter hat sich am _____ zur lebensmittelrechtlichen Unterweisung bei der Industrie- und Handelskammer angemeldet.	Der Unterrichtsnachweis ist beigefügt.
Bescheinigung § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) bzw. Gesundheitszeugnis §§ 17, 18 BSeuchG	Wurde am _____ beim Gesundheitsamt für den Stellvertreter beantragt und wird nachgereicht.	ist beigefügt.

**Bemerkungen**

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Stellvertreters

Stadt Verdau

**Stellungnahme der Gemeinde**

**Persönliche Verhältnisse:**

Bestehen gegen den Stellvertreter oder dessen Ehegatten / Lebenspartner begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit (siehe § 4 Abs. 1 Nr. 1 GastG)?	
Gehören zur Familie des Stellvertreters weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken hinsichtlich der persönlichen Zuverlässigkeit (siehe § 4 Abs. 1 Nr. 1 GastG) bestehen?	

**Urschriftlich  
an die Erlaubnisbehörde**

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Anlagen:

\_\_\_\_\_

Unterschrift